Persönliches Exemplar für

Medizintourismus – Rektorin schlägt Alarm

Die Hälfte der Briefe an künftige Erstklässler unzustellbar

MÜNCHEN Hanna Bogdahn, die Direktorin der Grundschule an der Schwanthalerstraße, sitzt in ihrem Büro – vor ihr liegen dutzende unzustellbare Schulbriefe. Insgesamt fast 100 Briefe hat sie an die künftigen Erstklässler abgeschickt, doch etwa die Hälfte ist zurück in ihr Büro geflattert.

Als die Direktorin nach dem Grund dafür sucht, bemerkt sie etwas auffälliges: „Alle Namen auf den Briefen waren arabisch", erzählt Bogdahn, „noch dazu kamen sie allesamt aus dem Bahnhofsviertel, vor allem aus der Schwanthalerstraße." Die Rektorin vermutet, dass die Briefe im Zusammenhang mit der Zweckentfremdung von Wohnungen im Viertel durch Medizintouristen stehen. „Ich frage mich, wie diese Adressen in die offizielle Datenbank vom Kreisverwaltungsreferat kommen", meint sie, „manche Adressen führen gar zu Hotels." Der Bezirksausschuss Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt setzt sich schon länger gegen die Praxis ein, dass Patienten, vor allem aus dem arabischen Raum, wochenlang in Münchner Privatwohnungen leben, um sich hier medizinischen Behandlungen zu unterziehen. Gegen diese Form von Zweckentfremdung hat das Gremium in den vergangenen Jahren mehrere Anträge verabschiedet. Nun will der BA nocheinmal bei den städtischen Behörden nachhaken, nachdem die Rektorin Alarm geschlagen hat. Auch Bogdahn hat sich bereits an die Behörden gewendet, doch deren Antwort ist ernüchternd: Die fragwürdigen Adressen soll sie der Polizei melden heißt es. Wenn die Beamten dann feststellen, dass an der überprüften Adresse niemand mit dem gesuchten Namen wohnt, wird diese aus dem Melderegister gelöscht. „Doch das genügt nicht", findet Hanna Bogdahn, „die Stadt müsste endlich strikter gegen den Medizintourismus vorgehen." vha

Hanna Bogdahn mit den vielen Briefen, die auch in diesem Jahr als unzustellbar zurück an die Schule gesendet wurden – der Grund dafür ist rätselhaft.

Die Macht der Farbe: Neue Fotoausstellung

FÜRSTENRIED Ohne Farbe wäre unser Leben nicht denkbar. Der Fotoclub Fürstenried eröffnet deswegen unter diesem Motto die Ausstellung „Die Macht der Farbe". 13 Fotografen stellen ihre Bilder bei der Vernissage am Mittwoch, 8. März, ab 19 Uhr in der Orthopädischen Praxis von Dr. Stefan Uhl im Stadtteilzentrum Fürstenried Ost (Forstenrieder Allee 59) aus. Bei einem Glas Prosecco können Besucher die Fotografien kostenlos genießen. Von Landschaftsaufnahmen bis zu Stilleben ist alles vertreten. Die Ausstellung ist nach der offiziellen Vorstellung während der Geschäftszeiten der Praxis geöffnet. Diese sind: Montag bis Mittwoch von 8 Uhr bis 12 Uhr und zwischen 13 Uhr und 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag zwischen 13 Uhr und 19 Uhr, am Freitag von 8 Uhr bis 13Uhr.

Bio-Teppich-Wäsche ab 9,90 € pro m²

ohne Chemie bei der Orientteppich-Gallerie Silessia in Ottobrunn

Wir verkaufen 100% Qualität zu einem fairen Preis!

Teppiche kaufen, waschen oder reparieren?

Familienunternehmen seit über 40 Jahren

Vierzig Jahre Erfahrung sind in der Branche „Orient-Teppiche" unersetzbar! Das weiß man auch im Familien-Unternehmen Orientteppich-Gallerie Silessia, das nach über vier Jahrzehnten in der Landeshauptstadt München zu finden ist.

Dabei verstehen sich die erfahrenen Kaufleute nicht nur auf den Verkauf farbenfroher und wertvoller Teppiche, sondern auch auf spezielle Reparaturen, Restauration und Wäsche. Ein Orientteppich wird nach altiranischer Tradition mit Regenwasser gewaschen, anschließend Rückfettung der Wolle und Glanzwäsche. Das Verfahren, bei dem spezielle Waschmittel verwendet werden, basiert auf jahrelanger Erfahrung. Der Waschvorgang, so die Fachleute, sollte alle fünf Jahre erfolgen: Das Entfernen von Flecken, das Nachfärben abgelaufener Stellen, die Erneuerung von Fransen und Kanten gehören zum Angebot der Orientteppich-Gallerie Silessia.

Achtung! Achtung! Wir machen keine Telefonwerbung!

GUTSCHEIN

Eine Teppichwäsche bezahlen und die zweite GRATIS erhalten!*

*Der jew. günstigere Rechnungsbetrag

☎ 089/12 09 59 96

Winterangebot

gültig bis 07.03.2017

40% Rabatt

auf Teppichwäsche und Teppichreparatur

Handeln Sie schnell!

• Entmotten und Milbenschutz • Tierhaarentfernung
• Spezial-Vitamin-Behandlung

Unser Firmensitz befindet sich ausschließlich in Ottobrunn
Kostenloser Hol- & Bringservice für ganz Süddeutschland !!!

Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr & Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Orientteppich-Gallerie Silessia
Rosenheimer Landstr. 19 • Ottobrunn
☎ 089/28 85 30 70 • Mobil 0177/445 50 03